

Gemeindeamt Hainzenberg

6280 Hainzenberg, Dörfli 360 • Bezirk Schwaz - Tirol
Telefon: 05282/2518 • Fax: 05282/2518 18

KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung 9/2009 vom 27.10.2009 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

BESCHLÜSSE:

Zu Punkt 1):

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Es wird einstimmig beschlossen, den **Tagesordnungspunkt 3)** betreffend ABA Hainzenberg BA07 – Kanal Dörfli Ost, Maria Rast in

a) Beratung und Beschlussfassung Finanzierungsplan und

b) Beratung und Beschlussfassung Förderantrag

zu splitten.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnung um den Punkt 7 „**Kindergartenbus Innerberg**“ zu erweitern.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnung um den Punkt 8 „**Asphaltierungskostenzuschuss Schiestl Walter**“ zu erweitern.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnung um den Punkt 9 „**Heizölbestellung Gemeindehaus**“ zu erweitern.

Zu Punkt 2):

Genehmigung des Gemeindevorstandssitzungsprotokolles vom 15.10.2009

Das Gemeindevorstandssitzungsprotokoll vom 15.10.2009 wird verlesen und einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3):

ABA Hainzenberg BA07 – Kanal Dörfli Ost, Maria Rast

a) Beratung und Beschlussfassung Finanzierungsplan

Der Bürgermeister begrüßt zu diesem Punkt unseren Kanalplaner Ing. Josef Kuperion von der Ingenieurgemeinschaft Philipp&Philipp.

1) ABA BA07 Gesamtbaukosten ohne MWSt. EUR 690.000,00 (inkl. Planung, Nebenkosten)

2) Steinschlichtung inkl. MWSt. EUR 86.250,00 (nicht förderfähig)

3) Verrohrung Grubenbachl ohne MWSt. EUR 25.000,00 (nicht förderfähig)

voraussichtliche Gesamtkosten EUR 801.250,00

Bei der Steinschlichtung besteht unter Umständen noch Einsparpotential. Bei der Verrohrung des Grubenbachls wird sich die Landesstraßenverwaltung mit einem Prozentsatz finanziell beteiligen.

Gesamtfinanzierungsplan

2 Wasserleitungsfondsdarlehen, dzt. 2%, 10 Jahre EUR 100.000,00

Bankdarlehen, 25 Jahre EUR 474.650,00

Eigenmittel

- Gemeindehaushalt EUR 59.600,00

- Anschlussgebühren EUR 17.000,00

Bedarfszuweisungen EUR 150.000,00

Summe EUR 801.250,00

Teilfinanzierungsplan 2007

Planungskosten, Versickerungsgutachten	11.100,00
Eigenmittel - Gemeindehaushalt	11.100,00

Teilfinanzierungsplan 2008

Planungskosten, Kamerabefahrung	30.500,00
Eigenmittel - Gemeindehaushalt	30.500,00

Teilfinanzierungsplan 2009

Baukosten (35%)	280.000,00
LKF-Darlehen, 2%, 10 Jahre	50.000,00
Eigenmittel	
Gemeindehaushalt	15.000,00
Kontokorrent	135.000,00
Bedarfszuweisung	80.000,00

Teilfinanzierungsplan 2010

Baukosten (65%) + Kontokorrentkredit Rückzahlung	614.400,00
LKF-Darlehen, 2%, 10 Jahre	50.000,00
Bankdarlehen	474.650,00
Eigenmittel	
Gemeindehaushalt	3.000,00
Anschlussgebühren	17.000,00
Bedarfszuweisung	70.000,00

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Gesamt- sowie die Teilfinanzierungspläne.

b) Beratung und Beschlussfassung Förderantrag

Die förderfähigen Kosten des gegenständlichen Kanalprojektes ABA Dörfli Ost, Maria Rast betragen EUR 690.000,00.

In Folge berät der Gemeinderat über den fest zu legenden Betrachtungszeitraum.

Kundgemacht wird lediglich, dass der Gemeinderat einstimmig den Förderantrag mit dem Betrachtungszeitraum Ende 2015 (Variante 2) beschließt. Die förderfähigen Kosten betragen EUR 690.000,00, der Spitzenfördersatz des Bundes 34%.

Zu Punkt 4):

Beschlussfassung über Aufnahme Darlehen Wasserleitungsfonds Kanal Dörfli Ost

Zur Teilfinanzierung des Kanalvorhabens „ABA Dörfli Ost, Maria Rast“ ist die Aufnahme eines Wasserleitungsfondsdarlehens (10 Jahre Laufzeit, dzt. 2 % Zinsen p.a.) erforderlich. Der Voranschlag für das Jahr 2009 sieht eine Darlehensaufnahme beim Wasserleitungsfonds in Höhe von EUR 50.000,00 vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme des Landeskulturfondsdarlehens in Höhe von EUR 50.000,00 (10 Jahre Laufzeit, Verzinsung derzeit 2 % p.a.).

Zu Punkt 5):

Beratung und evtl. Beschlussfassung über Gehsteigräumung Dörfli

Der Punkt wird vertagt.

Zu Punkt 6):

Personalangelegenheiten – Anstellung Kindergartenstützkraft

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, diesen Punkt, da es sich um personenbezogene Angelegenheiten handelt, unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Kundgemacht wird, dass Frau Sabine Flörl, Unterberg 96, ab 03.11.2009 als Kindergartenstützkraft angestellt wird. Die Beschäftigung erfolgt auf die Dauer des Kindergartenversuches „Einzelintegration“, längstens aber bis zum 09.07.2010.

Das Dienstausmaß beträgt 50 %, das sind 20 Wochenstunden.

Zu Punkt 7):

Asphaltierungskostenzuschuss Schiestl Walter

Die Fa. STRABAG hat Herrn Schiestl Walter, Penzing 632 für Asphaltierungsarbeiten eine Rechnung in Höhe von EUR 545,28 gestellt. Bei einem Lokalaugenschein vom Bürgermeister und Bürgermeister-Stellvertreter wurde festgestellt, dass Teile der Rechnung wohl auch die Gemeinde betreffen (Oberflächenwasserkanal).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme einer Teilsumme in Höhe von EUR 300,00.

Zu Punkt 8):

Kindergartenbus Innerberg

Es wurde ein Angebot bei der Fa. Autoreisen Taxi Lois eingeholt.

Nach Prüfung der Budgetsituation kann der Gemeinderat dem Antrag auf Beförderung für das laufende Kindergartenjahr 2009/2010 aus finanziellen Gründen nicht zustimmen. Für das nächste Kindergartenjahr 2010/2011 wird sich die Gemeinde bemühen, eine Lösung zu finden (eventuell Kostenbeteiligung des Landes aufgrund verpflichtendem Vorschulbesuch).

Zu Punkt 9):

Heizölbestellung Gemeindehaus

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Teillieferung von ca. 6000l Heizöl leicht Schwechat 2000 bei Firma Wildauer zu bestellen. Es soll versucht werden, den Preis von fasten-gergy.at zu erhalten (EUR 50,00 je 100l netto).

Zu Punkt 10):

Sammlungen

entfällt

Zu Punkt 11):

Allfälliges

Rieser Johann, Unterberg 71 hat den Antrag auf Anschluss an die Gemeindewasserleitung gestellt.

Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte über eine Informationsveranstaltung betreffend die Grundverkehrsgesetznovelle.

GR Huber Thomas urgiert, dass die Schlaglöcher bei der Straße im Bereich „Krawatten“ im Zuge der anstehenden Straßensanierung ausgebessert werden sollen sowie die Drainagierung ausgeführt werden soll.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:
Georg Wartelsteiner